



## **Bildungspartner in der LandFrauenarbeit**

Die LandFrauen binden auf allen Vereinsebenen Partner in ihre Bildungsarbeit mit ein.

Zu den wichtigsten Partnern zählen



### **Das Bildungshaus ‚Haus am Steinberg‘ in Goslar**

2008 feierte das ‚Haus am Steinberg‘ seinen 50. Geburtstag. Der Gedanke, eine Bildungs – und Begegnungsstätte zu bauen, bewegte die LandFrauen und die Landjugend also bereits Anfang der 50-er Jahre.

Der Vorstand des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover, mit der Vorsitzenden Helene Künne und die Landesgemeinschaft der Nieders. Landjugend mit dem Vorsitzenden Martin Döscher beschlossen 1956, eine Bildungsstätte für den ländlichen Raum zu bauen. Um diesen Traum in die Tat umzusetzen gründeten sie am 18. Januar 1957 den gemeinnützigen Trägerverein ‚Haus der Landfrau und der Landjugend e.V.‘, in dem auch der Landesverband des Niedersächsischen Landvolkes, der ländliche Genossenschaftsverband Hannover -Braunschweig und die Ländliche Erwachsenenbildung Niedersachsen vertreten waren.

Der Gedanke, ein eigenes Bildungshaus im ländlichen Raum zu bauen, wurde von Anfang an von den LandFrauen vor Ort unterstützt. Mit großem Engagement verkauften sie überall im Lande Bausteine zur Finanzierung des Hauses. Der Erlös von 270.000 DM stellte eine wichtige Grundlage für den Bau dar. Der Landesverband des Niedersächsischen Landvolkes mit dem Präsidenten Edmund Rehwinkel stellte ein Grundstück in Erbpacht zur Verfügung. Die Landjugend brachte Landes- und Bundesmittel für das Bauvorhaben ein. Alle gemeinsam setzten sie sich dafür ein, dass der Traum einer Bildungsstätte für die Menschen im ländlichen Raum Wirklichkeit wurde. Seit der Einweihung am 21. Januar 1959 wurde das Haus ständig erweitert, umgebaut und modernisiert.

Heute bietet das Haus Bildung und Erholung unter einem Dach:

45 Betten in gemütlich eingerichteten Einzel- und Doppelzimmern mit Dusche und WC, eine einladende Bibliothek mit Kamin, Gruppen- und Seminarräume mit Multimedia-Ausstattung machen es zu einer Bildungsstätte mit viel Atmosphäre, in der sich die LandFrauen und andere Gastgruppen wohl fühlen.

Die Bildungsarbeit im Haus am Steinberg war und ist Vorreiter für die Bildungsarbeit der LandFrauen vor Ort. Mit dem breit gefächerten Angebot werden die unterschiedlichsten Interessen angesprochen. In jedem Jahr stellt das Haus am Steinberg ein aktuelles Bildungsprogramm zusammen, das allen LFV



erhalten, damit möglichst viele LandFrauen das Angebot in wahrnehmen können.

Das Haus gestaltet seine Programme ganz individuell nach den Wünschen der Vereine.

Das Haus am Steinberg lebt von den unterschiedlichen Gastgruppen, die das Angebot wahrnehmen oder auch mit eigenen Programmen das Haus buchen. Die Vielfalt der Gruppen trägt zur Lebendigkeit des Hauses bei und sorgt für einen regen Austausch.

Alle LFV und Kreisverbände sind herzlich eingeladen auch eigene Veranstaltungen im Haus durchzuführen. Frau Benk, die Leiterin des Hauses, unterstützt die LandFrauen gerne bei der Planung und Organisation.

Haus am Steinberg  
Zeppelinstr. 1, 38640 Goslar  
Tel: 05321/7588-0; Fax: 05321/7588-13; [www.hausamsteinberg.de](http://www.hausamsteinberg.de)

### **Die Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) - Niedersachsens größtes Bildungsnetzwerk -**



Eigene Fähigkeiten entdecken helfen, sich im Beruf fortbilden oder im Ehrenamt oder in der Selbsthilfe dazulernen – unsere Angebote in Niedersachsen sind vielfältig. Mehr als 140.000 Erwachsene nutzen diese jedes Jahr. Von Cuxhaven bis Duderstadt, von Lingen bis Lüchow erstreckt sich ein flächendeckendes Netz von ca. 2.000 Gruppen und Vereinen, die sich in der pädagogischen Verantwortung der LEB mit ihrer Bildungsarbeit engagieren.

Die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e. V. (LEB) ist eine nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz anerkannte Landeseinrichtung. Seit über 60 Jahren fördert sie das kulturelle Leben in den Gemeinden, die Integration benachteiligter Gruppen, die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die Bewältigung des Strukturwandels in Wirtschaft und Gesellschaft. Die LEB hat über 40 Standorte in Niedersachsen. Sitz der hauptberuflichen Leitung und des Vereins ist Hannover. Es gibt neun Regionen mit Beratungsbüros und weiteren Bildungszentren, dazu über 50 Verbände, Vereine und Organisationen, die als Mitglieder kooperieren.

Diese Zweigleisigkeit von ehrenamtlichen und hauptberuflichen Gremien und die Zusammenarbeit mit Gruppen und Vereinen als örtliche Ausrichter sind besondere Merkmale der LEB.

Über 500 pädagogische MitarbeiterInnen, Dozenten und Verwaltungskräfte (haupt- und freiberuflich) entwickeln Projekte, längerfristige Bildungsmaßnahmen, vermitteln berufliche Fähig- und Fertigkeiten, führen für Arbeitsverwaltung, Kommunen, Landes- und Bundesministerien und mit Förderung der EU Fort- und Ausbildungen durch. Parallel hierzu unterstützen sie 2.500 Ehrenamtliche bei der Planung, Durchführung und Auswertung der unterschiedlichsten Bildungsveranstaltungen.



staltungen in den Vereinen und Gruppen vor Ort. Rund 270.000 Unterrichtsstunden werden so in jedem Jahr realisiert.

Die LEB fühlt sich dem Anspruch verbunden, modernste Inhalte und Methoden für die Bildungsbedürfnisse in ganz Niedersachsen bereit zu stellen und gleichzeitig die Traditionen und regionalen Besonderheiten lebendig zu halten. Unser tägliches Handeln vor Ort will alle Bürgerinnen und Bürger erreichen und steht unter dem Motto:

### **Bildungsarbeit im Vereins- und Gruppenbezug**

In Kooperation mit unterschiedlichen, vor allem ehrenamtlich organisierten Gruppen und Vereinen konzipiert, plant und begleitet die LEB Bildungsvorhaben und Initiativen. Als Landeseinrichtung nimmt sie in Übereinstimmung mit dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz die pädagogische Verantwortung wahr. Der Vereins- und Gruppenbezug hat sich als Bildungsprinzip besonders im ländlichen Raum und in der Landfrauenbildungsarbeit bewährt.

Sowohl mit den LandeslandFrauenverbänden als auch mit den Kreisverbänden und Ortsvereinen arbeitet die LEB in zahlreichen Bildungsinitiativen eng zusammen.

Aktuell werden vorrangig die gemeinschaftlich entwickelte Konzeptionen „Fit fürs Ehrenamt“ und „Kochen mit Kindern“ besonders unterstützt.

### **Dialog der Generationen und Wahrung von Bildungschancen**

Angesichts des demografischen Wandels und der Veränderungen des Klimas fördert die LEB den Dialog und den Erfahrungsaustausch unter den Generationen, um das Bewusstsein für die gegenseitige Verantwortung zu stärken und auf diese Weise die Qualität der Grundlagen für die Lebensbedingungen zukünftiger Generationen zu wahren. Ihr Ziel ist es, den Menschen im ländlichen Raum die gleichen Bildungschancen wie der städtischen Bevölkerung zu ermöglichen.

Die hauptberuflich geführten **Büros** der LEB erreichen Sie unter folgenden Adressen

<b>Landesgeschäftsstelle</b>	LEB in Niedersachsen e.V - Landesbüro Bernstr. 13, 30175 Hannover Tel.: 0511 30411-0, Fax: -3631615 E-Mail: landesbuero@leb.de www.leb-niedersachsen.de
<b>Die LEB - Regionalbüros</b>	
<b>Region Hannover/Hildesheim</b> Bernstr. 13, 30175 Hannover Tel.: 0511 320474, Fax: 3631615 E-Mail: <a href="mailto:hannover@leb.de">hannover@leb.de</a>	<b>Region Elbe/Weser</b> Am Hafen 5, 27432 Bremervörde Tel.: 04761 6224, Fax: 2316 E-Mail: <a href="mailto:bremervoerde@leb.de">bremervoerde@leb.de</a>
<b>Region Braunschweig</b> Helene-Künne-Allee 5, 38122 Braunschweig Tel.: 0531 2872868, Fax: 8744183 E-Mail: <a href="mailto:braunschweig@leb.de">braunschweig@leb.de</a>	<b>Region Weser-Ems Nord</b> Bahnhofstr. 18, 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403 98478-20, Fax: -21 E-Mail: <a href="mailto:weser-ems@leb.de">weser-ems@leb.de</a>



<b>Region Weser-Ems Mitte</b> Sannumer Str. 3, 26197 Huntlosen Tel.: 04487 750799-0, Fax.: -9 E-Mail: oldenburg@leb.de	<b>Region Weser-Ems Süd</b> Antoniusstrasse 12, 49811 Lingen-Baccum Tel.: 0591 91199002, Fax: 91199006 E-Mail: emsland@leb.de
<b>Region Südniedersachsen</b> Groner Landstraße 27, 37081 Göttingen Tel.: 0551 82079-0, Fax: 5213672 E-Mail: goettingen@leb.de	<b>Region Lüneburger</b> Heide Beim Benedikt 10, 21335 Lüneburg Tel.: 04131 404597, Fax: 220000 E-Mail: lueneburg@leb.de
<b>Region Nienburg/Weserbergland</b> Am Bremer Dreh 1, 49406 Barnstorf Tel.: 05442 2824, Fax: 2825 E-Mail: nienburg@leb.de	

### Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen



Wichtige Partnerinnen für die Bildungsarbeit sind auch die Beraterinnen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Die Angebote umfassen eine breite Themenpalette wie: **Familie und Betrieb, Dorfgestaltung und Garten, Einkommenskombinationen, Ernährung, Gesundheit, Lebensmittel- und Verbraucherfragen, Landservice.**

Die Vortrags- und Seminarangebote mit Angabe der zuständigen Beraterinnen sind in einem Katalog zusammengefasst, den alle LFV und KV erhalten haben. Für Vorträge werden eine Gebühr gemäß Gebührenverzeichnis der Landwirtschaftskammer Niedersachsen plus Auslagen erhoben.

Der Katalog enthält die entsprechenden Adressen.

Das komplette Angebot ist auch zu finden unter [www.lwk-niedersachsen.de](http://www.lwk-niedersachsen.de)

Schauen Sie unter Schnellfinder/ Vorträge&Referenten